

Auszug aus der vorläufigen Niederschrift

Beschlussvorlage öffentlich		SV-Nr.: WP 20-25 SV IV/013
Betreff:	Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen der Stadt Hilden: Bericht 2021	

20.05.2021 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

TOP 4.1

Frau Kehmeier/ Bündnis 90/Die Grünen beantragte die Ergänzung des Beschlussvorschlags auf Grund des Beschlusses zu TOP 2.2. Demnach soll nicht nur auf den Dächern des Neu- und Altbaus der Außenstelle der Grundschule Im Kalstert an der Walder Straße, sondern auch auf dem Neubau des Funktionsgebäudes auf der Sportanlage Weidenweg eine Photovoltaik-Anlage errichtet werden. Es wurde keine formale Gegenrede erhoben.

Herr Vorsitzender Bartel ergänzte den Beschlussvorschlag daraufhin um Punkt 7a. (E.neu).

Frau Kehmeier/ Bündnis 90/Die Grünen erkundigte sich in Bezug auf die Maßnahme D.003, ob bei der externen Umsetzbarkeitsstudie beispielhaft für 3 statt für 2 Straßen die Integration von Versickerungsflächen überprüft werden könne.

Herr Queitsch, Leiter des Tiefbau- und Grünflächenamtes, sagte zu, dies zu klären.

Frau Spielmann-Locks/ BA fragte in Bezug auf die Maßnahme C.neu „Fassadenbegrünung des östlichen Giebels des Bürgerhauses“, warum die Entwurfsplanung durch ein Planungsbüro durchgeführt werden solle.

Herr Queitsch, Leiter des Tiefbau- und Grünflächenamtes, erklärte, dass zwar das Know-How im Sachgebiet vorhanden sei, allerdings wegen anderer Maßnahmen keine Möglichkeit bestehe, die Entwurfsplanung selber zu erstellen. Er führte aus, dass diese Maßnahme an dem denkmalgeschützten Gebäude besondere Anforderungen stelle. Es reiche nicht, nur Kübel an die Wand zu stellen. Zum Beispiel müsse bei bodengebundener Begrünung eventuell der Wandfuß abgedichtet werden. Es sei zudem Eile geboten, weil an der Gebäudeseite die Schaukästen abgebaut wurden und somit die Hauswand offen liege.

Frau Spielmann-Locks/ BA äußerte Unverständnis, dass die Verwaltung immer fehlende Zeit und fehlendes Personal als Grund nenne, Leistungen extern zu vergeben. Sie empfinde dies als Totschlagargument.

Personaldezernentin und Kämmerin Franke erläuterte, dass der Haushaltsplan weichenstellende Entscheidungen treffe. Zum letzten Planungszeitpunkt des Haushalts 2020/2021 seien über den Stellenplan Personalkapazitäten festgelegt worden, die aus der jetzigen Betrachtung heraus nicht auskömmlich für alle gewünschten Maßnahmen seien. Hierüber sei auch im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen bereits gesprochen worden, um das Investitionsmanagement unter Einbeziehung der notwendigen Personalressourcen für die Umsetzung des Investitionsprogramms für die kommenden Haushaltsjahre anzupassen. Es handele sich immer um eine Make-or-Buy-Entscheidung. Insofern sei es kein Totschlagargument, sondern eine ehrliche Aussage, was geht und was nicht.

Ergänzter Beschlussvorschlag um Ziffer 7a durch Beschluss zu TOP 2.2 im UKS am 20.05.2021:

Der Rat beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz:

Folgende Maßnahmen sollen - unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel - in 2021 und 2022 mit Priorität be- und erarbeitet werden:

1. B.003 Umstellung Fahrzeugpark auf möglichst emissionsarme Antriebstechniken - Fortsetzung
2. C.001 Sicherung und Entwicklung Stadtwald - Fortsetzung
3. C.002 Pflanzung von zusätzlichen Straßenbäumen - Fortsetzung
4. C.neu Fassadenbegrünung des östlichen Giebels des Bürgerhauses
5. D.001 Erstellung von Starkregenkarten - Fortsetzung
6. D.002 Anlage / Erweiterung landschaftsgerechter Regenrückhaltebecken - Fortsetzung
Teilmaßnahme: Regenrückhaltebecken Bruchhauser Kamp - Planung
Teilmaßnahme: Regenrückhaltebecken „Brucherhof“ /Westring - Planung
Teilmaßnahme: Regenrückhaltebecken Furtwänglerstr. - Planung
Teilmaßnahme: Regenrückhalte- und Versickerungsbecken Hochdahler Str./Hoxbach - Bau
7. E.neu Installation einer Photovoltaik-Anlage: Grundschule Im Kalstert (Außenstelle Walder Straße)
- 7a: E.neu *Installation einer Photovoltaik-Anlage: Neubau des Funktionsgebäudes auf der Sportanlage Weidenweg*
8. E.neu Überprüfung der Potentiale zur Installation von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden
9. E.neu Neubau des Gärtnerhofes: Wärmeversorgung durch Installation einer Erdwärmepumpe
10. F.004 Darstellung Klimarelevanz in Sitzungsvorlagen - Fortsetzung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung der BA